



Auch Nachbildungen historischer Segelflugzeuge waren zu sehen

kreative Eigenbauten, RC-Showflyer und RC-Elektro-Flugmodelle in der Indoor-Flugzone und gaben koordinierte Vorstellungen im Zickzackflug zum Besten.

Martin Münster steuerte seine Maschine sogar hinter dem Rücken und bot damit eine beeindruckende Show mit seinem Flugzeug.

Flugschau „Stars des Jahres“

Auf dem Flugfeld nutzen die Luft-Air-tisten bei der Flugschau „Stars des Jahres“ die hervorragenden Wetterbedingungen und das riesige Platzangebot unter freiem Himmel, um ihr Können voll auszuleben. Dabei galt das Motto „Geht nicht, gibt's nicht!“ Platz brauchte zum Beispiel Gernot Bruckmann mit seiner Fokker im Maßstab 1:1,5 und einer Spannweite von 4,8 Metern. Er sorgte unter viel Jubel dafür, dass das Publikum seine Maschine in jeder Lage fotografieren konnte.

Schöne Unterhaltung zeigten auch die Oldie-Flieger, Segler und Powerjets, die sich in Korkenziehern vom Himmel abwärts schraubten, um gleich wieder voll

durchzustarten. Weltmeister, Europameister und Deutsche Meister saßen hier am Steuerknüppel und zeigten Kunstflüge. Zudem waren zwei Zeppeline im Einsatz. Das hielt die Flugshow aber nicht auf, denn die Zeppeline warteten, bis die Luftkünstler ihre Vorstellung beendet hatten, um dann hautnah an den Zuschauern vorbei zu schweben und auf dem Flugfeldzulanden – ein besonderes Erlebnis für die Modellflieger und das Modellflugpublikum gleichermaßen.



Die nächste „Faszination Modellbau“ findet vom 3. bis 5. November 2017 in Friedrichshafen statt.

Text und Fotos:
Hellmut Penner/Messe Sinsheim

38. GRAUPNER-BODENSEE-CUP UND DEUTSCHE MEISTERSCHAFT DER WASSERFLIEGER NILS BRÜCKNER HOLT SICH DEN TITEL



Die Bestplatzierten bei der DM in der Klasse F3A-W (v. l.): Martin Biller, Nils Brückner, Georg Thanner

Man rief, und es kamen die Piloten aus Deutschland, der Schweiz und Frankreich zum Wettbewerb der Deutschen Meisterschaft im Motorkunstflug F3A-W und Semi Scale F4H-W – eine eingeschworene Gesellschaft der sogenannten „Wasserflieger“.

Im Naturbad Hagnau am Bodensee fand am 17./18. September unter der Leitung von Martin Biller und Jürgen Mecking beim austragenden Verein der MFG Markdorf eine Veranstaltung der besonderen Art statt. Als Zuschauer konnte man nur begeistert sein. Insbesondere die teilweise historischen Scale-Modelle waren für Augen und Herz ein Genuss.

Schon am Freitag reisten die ersten Piloten an, um noch ein paar Trainingsflüge zu absolvieren. Abends im Bistro des Strandbades stimmte man sich schon mal auf die Tage ein. Am Samstag folgte ein pünktliches Briefing. Das Flugprogramm wurde aus Sicherheitsgründen angepasst, da es doch recht windig war. Das Zwischenwassern fiel aus, und die Fahrten zum Start und die Rückfahrt wurden nicht bewertet.

Abbruch in der Semi Scale Klasse

Es wurde je ein Durchgang für F3A-W mit 16 Piloten und Semi Scale F4H-W mit acht Piloten geflogen. Der zweite Durchgang F3A-W wurde wegen besseren Wetterbedingungen mit dem kompletten Programm durchgezogen. Beim zweiten Durchgang der Semi Scale Klasse F4H-W fand dann leider ein Abbruch statt. Das Wetter prägte auch weiterhin den Wettbewerb. Es konnte aber das gemütliche Beisammensein bei gutem Essen am Samstagabend nicht beeinträchtigen.

Die am Sonntag angesetzte Komplettierung des zweiten Durchgangs in Semi Scale fand wegen der immer noch schlechten Wetterbedingungen nicht statt. Da bei den Semi Scale Teilnehmern aber auch die Baubewertung der Modelle

miteinfluss, konnte eine Gesamtbewertung aufrechterhalten werden.

Bereits um 11 Uhr fanden die Siegerehrungen statt. Es gab eine Gesamtwertung für den Graupner-Bodensee-Cup und eine für die Deutsche Meisterschaft sowie eine separate Wertung für Semi Scale.

Dank an den ausrichtenden Verein

Neuer Deutscher Meister in F3A-W ist Nils Brückner mit 1997 Punkten. Vizemeister wurde Georg Thanner mit 1874 Punkten, den dritten Platz belegte Martin Biller mit 1855 Punkten. Herzlichen Glückwunsch an die Piloten.

Ein herzlicher Dank geht auch an den ausrichtenden Verein mit seinen vielen Helfern und den Punktwertern. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung, trotz widriger Wetterbedingungen. Man sieht sich im kommenden Jahr wieder!



Weitere Ergebnisse gibt es online unter <http://modellflugimdaec.de/leistungssport/motorkunstflug/f3a-w> und unter www.mfg-markdorf.de

Text: Reimund Schwitalla
Foto: MFG Markdorf